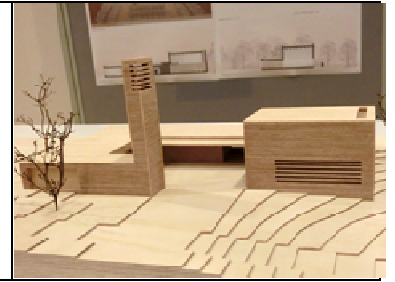




Komm, bau mit!

Der Kirchbaubote des Fördervereins
Evang.-Luth. Gemeindezentrum
Hepberg-Kösching-Lenting e.V.

Ausgabe 6 – November 2015



Liebe Mitglieder und Freunde
des Fördervereins Evang.-Luth. Gemeindezentrums Hepberg-Kösching-Lenting e.V.,

pünktlich zu unserer Andacht am 25. Juli war erstmalig ein Bagger auf dem Baugrundstück aktiv und trug bei herrlichem Sonnenschein vorsichtig die Humusschicht zur weiteren Begutachtung durch die Archäologen ab.



Der erste Bagger auf dem Grundstück! Foto Uwe Stelzer

Für den Laien war dabei nichts Besonderes zu sehen. Doch das Interesse der Fachleute war schnell geweckt. Ab Ende August war dann ein Team von Archäologen an der Römerstraße in Kösching fleißig zu Gange. Bei Wind und Wetter haben sie mit kleinen Schaufeln, Spachteln und Pinseln Stein um Stein und am Ende auch den einen oder anderen Knochen frei gelegt. Mit Funden aus der Römerzeit haben alle gerechnet. Was sich dann den Augen der Archäologen offenbarte, war eine kleine Sensation: ein Fürstengrab aus der Bronzezeit (2500-800 v.Chr.)!



Das Grab ist leer! Foto privat

Die anfängliche Euphorie der amtlichen Buddler hat sich leider nicht bestätigt. Das Grab wurde schon vor vielen Jahrhunderten entdeckt und ausgeraubt. Es befanden sich nur noch einige menschliche Knochen aus der Bronzezeit in der Grabstätte, alle wertvollen Grabbeigaben oder der Streitwagen, der einem Fürsten damals oft mit ins Grab gelegt wurde, war nicht mehr zu finden. Dafür ein weiterer Zugang, der das Vorhandensein von Grabräubern belegt. Ein wertvoller Fund hätte sich sehr positiv auf die Finanzierung der neuen Kirche mit Gemeindezentrum ausgewirkt.

Dennoch ist es eine spannende Sache: Direkt unter dem zukünftigen Kirchturm befindet sich das Fürstengrab, das mit einem Steinboden ausgelegt war, was zur damaligen Zeit wohl selten war. So ist es auch ohne die fehlenden Wertgegenstände ein besonderer und wertvoller Fund, der nun als Fundament unserer Kirche dienen wird.

Da mit weiteren Funden aus Zeiten vor der römischen Siedlung auf dem Gebiet von Kösching zu rechnen ist, werden die Archäologen auch den weiteren Erdaushub begleiten. Das könnte im Rahmen einer Sondierung weiterer archäologischer Befunde bereits in diesem Jahr erfolgen, solange das Wetter mitspielt.

Anschließend wird noch in diesem Jahr ein ständiger Bauzaun um das Grundstück davon zeugen, dass es wirklich losgeht mit dem Bau der neuen Kirche mit Gemeindezentrum.

Im Dezember wird voraussichtlich der Verteilungsausschuss der Landessynode dem Bauprojekt zustimmen (ein positiver Beschluss wurde bereits im Sommer in Aussicht gestellt), so dass im Frühjahr 2016 tatsächlich mit dem Bau begonnen werden kann. Das Ziel ist, dass bis zum 500. Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 das neue Gemeindezentrum fertiggestellt sein wird.

Nach dem vorläufigen Finanzierungsplan wird eine Eigenleistung der Kirchengemeinde von 500.000 € nötig sein, um die Kirche mit Gemeindezentrum für Hepberg, Kösching und Lenting zu verwirklichen. Als Förderverein möchten wir einen größtmöglichen Beitrag leisten, damit sich die Schulden der Kirchengemeinde in erträglichen Grenzen halten. Wir bedanken uns daher bereits heute für jede Spende und weitere Unterstützung!

Der Bau des neuen Gemeindezentrums für Hepberg, Kösching und Lenting ist nun nicht mehr Illusion oder Vision, sondern wird jetzt Wirklichkeit!

Lassen Sie uns gemeinsam an die Arbeit gehen!

Pfarrer Christoph Schürmann und Uwe Stelzer



Beifall und großes Interesse bei der Enthüllung der Bautafel bei der Andacht am 25. Juli Foto Ruth Goller

Wir feiern - Festgottesdienst am 1. Advent und 15 Jahre Köschinger Ladenkirche

Sonntag, 29.11.2015, 11.00 Uhr in der Ladenkirche in Kösching

Im Anschluss an den Festgottesdienst werden wir bei Punsch, Glühwein, Bratwürstl und kühlen Getränken gemütlich feiern. In der Ladenkirche werden dann auch das Jubiläumsbuch sowie die Jubiläumsweine zu „50 Jahren St. Paulus“ und selbstverständlich auch die beliebten Kaffee-Haferl des Fördervereins gekauft werden können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 25. Februar 2016

Am Donnerstag, 25.02.2016 um 19.30 Uhr findet unsere nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in der Ladenkirche in Kösching statt. Eine Einladung mit der Tagesordnung werden Sie bis Ende Januar erhalten.

Vorankündigung – Benefizkonzert der Göltenschmierer in Hepberg im Frühjahr 2016

Im Frühjahr 2016 wird die Hepberger Kultband „Göltenschmierer“ für uns ein Benefizkonzert in der Hepberger Mehrzweckhalle veranstalten. Sobald der Termin fest steht, werden wir Sie umgehend informieren und den Kartenvorverkauf starten. Mehr unter: www.goeltenschmierer.de

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Adresse oder Bankverbindung unter folgender Adresse mit:

Förderverein Evang.-Luth. Gemeindezentrum, Uwe Stelzer, Emil-Nolde-Straße 16, 85092 Kösching,
Tel.08456/96 37 36 oder unter Uwe.Stelzer@komm-bau-mit.de

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Unsere Bankverbindungen:

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

BIC: GENODEF1INP
IBAN: DE05 7216 0818 0002 3110 03
BLZ 721 608 18
KTO 2 311 003

Sparkasse Ingolstadt

BIC: BYLADEM11NG
IBAN: DE77 7215 0000 0053 2261 48
BLZ 721 500 00
KTO 532 261 48

Hallertauer Volksbank eG

BIC: GENODEF1PFI
IBAN: DE76 7219 1600 0002 7079 42
BLZ 721 916 00
KTO 2 707 942

Gerne erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung. Bitte teilen Sie uns dies mit!

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.komm-bau-mit.de

Der Förderverein wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein für uns alle ereignisreiches Jahr 2016!

Hepberg/Kösching/Lenting, 20. November 2015,
im Namen des Vorstandes und Beirats

Uwe Stelzer
1. Vorsitzender